

Institutsrat der Dahlem School of Education

Protokoll der 14. Sitzung

Dienstag, der 05. November 2019, Raum KL24/222

anwesend

- **Hochschullehrende:** Uwe Gellert, Daniela Caspari, Martin Lücke, Annette Kinder, Volkhard Nordmeier, Hilde Köster
- **Wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen:** Martin Schmidt-Daffy
- **Studierende:** Jenny Hönicke
- **Sonstige Mitarbeiter*innen:** Michael Friedrich, Aimée Fremke

Gäste: Eva Terzer, Jakob Ciré, Christine Scharlach, Sarah Dohrmann, Christiane Klempin, André Nowakowski, Thorsten Grospietsch

Beginn der Sitzung: 16:18 Uhr

Ende der Sitzung: 17:58 Uhr

Tagesordnung 14. Sitzung am 05.11.2019

TOP 1	Annahme der Tagesordnung	1
TOP 2	Protokollgenehmigung der 13. Sitzung des IR am 11.06.2019	1
TOP 3	Berichte und Mitteilungen	2
TOP 4	DSE-Thementag im September 2019	4
TOP 5	Fachgespräche.....	4
TOP 6	Kommunikationsstrukturen in der DSE.....	5
TOP 7	Berufungsverfahren.....	5
TOP 8	Verschiedenes.....	6

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Es werden TOP 7 Berufungsverfahren sowie TOP 8 Verschiedenes hinzugefügt. Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Protokollgenehmigung der 13. Sitzung des IR am 11.06.2019

Das Protokoll wird mit redaktionellen Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte und Mitteilungen

PraxisPlus

Mit dem PraxisPlus Coworking gibt es ab Mitte November regelmäßig einen Raum, in dem Lehramtsstudierende gemeinsam ihren Unterricht planen, Fragen loswerden, diskutieren und Ihre Erfahrungen fächerübergreifend reflektieren können. Eine Befragung aller Lehramtsstudierenden hat ergeben, dass fast zwei Drittel der Studierenden über Praxiserfahrung wie z.B. PKB, Nachhilfe etc. verfügen. Beim PraxisPlus Coworking werden den Studierenden verschiedene Angebote gemacht: 1. kollegiale Unterrichtsvorbereitung orientiert am Konzept des kollegialen Unterrichtscoachings, gegenseitige Unterstützung der Teilnehmenden bei der Vorbereitung von Lehr-Lern-Einheiten; 2. kollegiale Fallberatung: Besprechung konkreter Fälle aus der Praxis, Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle in der Interaktion mit den Schüler*innen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Jakob Ciré, studentischer Mitarbeiter der DSE.

Es ist möglich, flexibel zu kommen und zu gehen, für eine bessere Planbarkeit ist eine Voranmeldung zu den einzelnen Terminen hilfreich. Evtl. ergeben sich thematische Workshops aus dem Coworking, die in Lehramt Plus angeboten werden können.

Auf Wunsch der Mitglieder hin werden Herr Ciré und Frau Terzer die Zahlen aufbereiten und den Dozierenden zusammen mit der Info-Mail, die die Studierenden bekommen haben, zuschicken.

Jahresthema 2019/20

Im Sinne der Diskussion im IR, einen Fokus auf Nachhaltigkeit und Demokratie zu legen, lautet das aktuelle Jahresthema „Jetzt die Zukunft gestalten – Politische Partizipation und Klimaschutz in Schule und Lehrkräftebildung“. Weitere Informationen hierzu sind auf der DSE-Website bereitgestellt. Das Programm wird auch in Zusammenarbeit auch mit Stabsstelle Nachhaltigkeit konzipiert. Es wurden bereits alle Dozierenden informiert und nach regulären Lehrveranstaltungen gefragt, die zu diesem Thema passen. Sowohl diese Angebote als auch weitere Initiativen an der FU werden auf der DSE-Website sichtbar gemacht.

Zu Wünschen der Studierenden, welche Angebote die DSE im Rahmen des Jahresthemas machen sollte, wurden eine Studierendenbefragung und ein Workshop mit Studierenden durchgeführt. Hierbei haben sich folgende Themenschwerpunkte ergeben:

Rolle der Lehrkraft

- Politische Positionierung im Unterricht
- Schule öffnen – Projekte und Organisationen zu politischer Partizipation und Klimaschutz kennenlernen

Politische Partizipation

- Demokratie lernen im Unterricht (Klassenrat, Schüler*innenparlament etc.)
- Partizipative Schulkonzepte
- Politische Teilhabe von Schüler*innen in der Gesellschaft
- Schulrecht
- Rhetorik und Kommunikation

Klimaschutz

- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen im eigenen Alltag und in Institutionen (Universität, Schule): Konsum, Ernährung etc.
- Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Konzepte und deren praktische fächerübergreifende Umsetzung im Unterricht

bereits geplant

- Vortrag von Prof. Dr. Bernd Overwien (Universität Kassel), Politikdidaktiker und Experte für Bildung für Nachhaltige Entwicklung: **03.12.2019**, 16-18 Uhr, Henry-Ford-Bau, Hörsaal D
- Vortrag von Moritz Sommer, wissenschaftlicher Koordinator des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung, "Fridays for Future im Profil – Ergebnisse von Protestbefragungen in Deutschland und Europa": **28.01.2020**, 16-18 Uhr, Hörsaal -1.2009, Holzlaube, Fabeckstraße 23-25, 14195 Berlin

AG Digitalisierung

Die AG Digitalisierung hat sich am 04.09.2019 konstituiert und wird von Ralf Romeike geleitet. Kern der AG ist die K2digi-Antragsgruppe, aus allen Fächergruppen jemand dabei, auch Fachwissenschaftler*innen.

In der konstituierenden Sitzung wurde in der AG diskutiert, inwiefern das Antragskonzept weiterverfolgt oder modifiziert werden sollte. Hier war das klare Bild, dass Lehramt und Nicht-Lehramt zusammen gedacht werden sollten und der Rahmen größer gezogen werden sollte als im Antrag. Nächste Schritte werden sein, an konkrete bestehende externe Konzepte anzuknüpfen, interne Expertise sichtbar zu machen und Kompetenzen für die Lehrkräftebildung als konkretes Ziel zu formulieren. Auch Überlegungen zur entsprechenden (Weiter-)Qualifizierung der Dozierenden steht auf der Agenda der AG.

Referentin Vernetzung und Kommunikation

Seit 16.10.2019 ist für 2,5 Jahre Sarah Dohrmann als Referentin für Vernetzung und Kommunikation an der DSE, vorher hatte sie die Elternzeitvertretung der K2teach-Gesamtkoordination übernommen. Sie wird in Zusammenarbeit und Austausch mit der K2teach-Gesamtkoordination neue und bereits vorhandene zielführende Kommunikationsstrukturen und Austauschformate (weiter-)entwickeln und umsetzen, insbesondere die Verzahnung mit den Fachwissenschaften. Außerdem wird Frau Dohrmann einen Infopool zu Forschung und Lehre in der Lehrkräftebildung anlegen und die Entwicklung eines Forschungskonzepts der DSE unterstützen. Auch die Verankerung der Querschnittsthemen in Abstimmung mit den Fachbereichen sowie die Entwicklung eines Konzepts zu Ausbau und Pflege der Schulkontakte gehören zu ihren Aufgabengebieten. Mit dieser Stelle sind zentrale Aufgaben des Praxisbüros abgedeckt, so dass die Praxisbüro-Stelle hierfür genutzt werden konnte.

AG Lehrkräftebildung 2023

Laut VP3 wird der im Hochschulvertrag 2018-22 vereinbarte Aufwuchs der Lehrkräftebildung ohne eine zielorientierte Steuerung absehbar nachteilige strukturelle Auswirkungen für die Fächer der lehrkräftebildenden Fachbereiche haben. Deshalb hat das Präsidium am 08.07.2019 die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Lehrkräftebildung 2023“ beschlossen mit dem Ziel, Vorschläge für eine Umsetzungsplanung zu entwickeln, die die Priorisierung der Problemfelder, zeitliche Dringlichkeiten und Schnittstellen zwischen einzelnen Fächern gleichermaßen berücksichtigt. Aus allen Fachbereichen sind Personen vertreten, für die DSE Uwe Gellert und Eva Terzer. Folgende Themen sind für die AG bisher vorgesehen:

- Besetzung der für den Lehrkräfteaufwuchs bereitgestellten zusätzlichen Professorenstellen
- Besetzung und Einsatz der vorgegebenen Stellenkategorien im Wissenschaftlichen Mittelbau
- Bereitstellung des für den Aufwuchs erforderlichen zusätzlichen Lehrangebots
- Administrative Betreuung der hohen Studierendenzahlen
- Raumkapazitäten
- Sicherung transparenter Verfahren und Strukturen

Nach Berichten in der AG werden die Hochschulverträge im Wesentlichen zahlenmäßig erreicht. Das Präsidium hat eine Übersicht, an welchen Stellen 2023 zu wenig Personal für Abdeckung der Studienplätze vorhanden ist. Es wird gesehen, dass es Bereiche gibt, in denen nachgesteuert werden muss. Auch die Frage der Stellenkategorien wird als entscheidend gesehen (WiMi-Lehre/-Dauer). Das Verhältnis Studierendenzahlen/Professuren ist sehr unterschiedlich.

Der Bedarf im Land wird bedacht durch die grundsätzliche Orientierung an Zielzahlen der Senatsverwaltung bedacht, aber es gibt die politische Setzung, dass auf keinen Fall weniger Lehramtsstudierende als im Vorjahr immatrikuliert werden sollen.

Termine für die nächsten IR-Sitzungen

- 28.04.2020
- 16.06.2020
- 03.11.2020
- 19.01.2021

Fahrtkosten Praxissemester

Ein Unterrichtsbesuch Studierender im Praxissemester gilt als Dienstgang und ist abrechenbar. Die Mittel, die die Fachbereiche für Forschung und Lehre erhalten, werden auf die Arbeitsgruppen verteilt. Dienstgänge sind aus diesem Budget der Arbeitsgruppen zu bezahlen. Die Budgetierung ist jedoch vermutlich zwischen den Fachbereichen und ggf. auch innerhalb eines Fachbereichs unterschiedlich, z.B. hat am Friedrich-Meinecke-Institut (Geschichte) jede Arbeitsgruppe 1000€ zur Verfügung, die Romanistik-Didaktik hat kein Budget. Petra Gips hat sich bereit erklärt, das Thema Praxissemester-Fahrtkosten in ihrer Funktion als Verwaltungsleiterin der DSE mit in die Verwaltungsleitungs-Runde zu nehmen.

TOP 4 DSE-Thementag im September 2019

Es waren sehr viele Akteur*innen beim ersten Thementag da, aus fast jeder Arbeitsgruppe war jemand vertreten. Die Theorie-Praxis-Frage ist offenbar auf Interesse gestoßen und hatte Potential, sich einzubringen.

im Nachgang wurde an die Mitglieder eine kurze Zusammenfassung verschickt (Vortragsfolien sowie eine Publikation von Herrn Rothland zu Theorie und Praxis in der Lehrkräftebildung, außerdem die Stichpunkte, die wir in der Diskussion am Thementag zu Zielen und notwendigen Veränderungen in der Lehrkräftebildung als ersten Aufschlag zusammengetragen haben).

Aktuell sammeln wir kurze Textbausteine zu diesen Stichpunkten und stellen daraus einen Text zusammen, der verschiedene Perspektiven abbildet. Auf dieser Grundlage werden wir in der DSE-Leitung den weiteren Prozess planen und uns hierzu nochmal bei Ihnen und euch melden, so dass auch die von Ihnen und euch noch in die Diskussion einsteigen können, die nicht am Thementag teilnehmen konnten. Die DSE-Leitung möchte diesen Prozess gerne mit den Mitgliedern gestalten und ist offen für Ideen hierzu.

TOP 5 Fachgespräche

Im Rahmen der Systemakkreditierung sind alle fünf Jahre Fachgespräche notwendig. Das Protokoll zum Fachgespräch Grunschulpädagogik wurde mit der Einladung versendet. Das Fachgespräch ISS/Gymnasium findet ab November bis Januar statt.

Im bereits abgeschlossenen Fachgespräch hier haben sehr konstruktive Reflexionsgespräche stattgefunden. Im Protokoll sind Stellen zum Weiterdenken markiert. Es wird die Frage diskutiert, wie wir mit diesen Anregungen umgehen, d.h. inwiefern der IR nachverfolgt, was damit passiert, oder dies in Verantwortung der Bereiche belässt. Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, Bereiche auf jeweils relevante Ergebnisse hinzuweisen, ohne grundsätzlich

einen entsprechenden Rücklauf einzufordern. Die Bereiche haben so die Chance, ggf. das Protokoll als unterstützendes Dokument für sinnvolle Veränderungen anzuführen. Der IR soll aber darüber entscheiden, inwiefern zu einzelnen Ergebnissen der Fachgespräche ein Rücklauf sinnvoll erscheint. Ansonsten bestünde die Gefahr, dass wichtige Fragen im Sande verlaufen. Für das Fachgespräch Grundschulpädagogik soll hierüber im nächsten IR entschieden werden.

TOP 6 Kommunikationsstrukturen in der DSE

Mit Blick auf die Kommunikationsstrukturen in der DSE werden in den nächsten Monaten Wünsche gesammelt, um ein Gesamtkommunikationskonzept zu entwickeln.

Es wird vorgeschlagen, jeweils zu Semesteranfang per Mail abzufragen, ob sich in der Zusammensetzung der einzelnen Arbeitsbereiche etwas verändert hat, z. T. sind Einstellung/Ausscheiden von Mitarbeiter*innen der DSE gar nicht bekannt. Frau Terzer kündigt an, dass dieser Vorschlag aufgegriffen wird und hierbei auch abgefragt wird, welche Informationen von Seiten der DSE von wem gewünscht sind. Wie man DSE-Mitglied wird, muss transparenter werden. Hierzu soll ein klares Verfahren kommuniziert werden.

Ein weiterer Vorschlag betrifft die Einbindung der Studierenden. Im Master ist Studierenden offenbar z. T. nicht klar, dass sie jetzt in der DSE sind. Eine Willkommensmail wäre sinnvoll und wird schon von der DSE vorbereitet. Auch die Studierenden im Bachelor sollen eine Willkommensmail von der DSE mit ersten Informationen zum Lehramtsstudium erhalten.

TOP 7 Berufungsverfahren

Die DSE wird seit einigen Jahren an Berufungsverfahren beteiligt, die mit der Lehrkräftebildung zu tun haben. Leider ist es häufig schwierig, an Informationen zum Stand der Verfahren zu kommen. In jedem Berufungsverfahren wird eine Person für die DSE eingesetzt, wir bekommen jedoch nicht automatisch einen aktuellen Stand.

In der Diskussion wird festgestellt, dass nicht einmal die Kommissionsvorsitzenden eine Rückmeldung dazu bekommen, wie es mit den Verfahren in den Fachbereichen bzw. im Präsidium weitergeht. Ein Informationssystem in dem Sinne wäre hier hilfreich, dass die Kommissionen, Fachbereiche und das Präsidium sich rückkoppeln und auch die DSE eine Information erhält. Bisher wird die DSE weder über abgebrochene Berufungsverfahren noch über erfolgreiche Rufannahmen informiert. Auch hier wäre mehr Transparenz sinnvoll.

Der Institutsrat bittet den Direktor Herrn Gellert darum, folgenden einstimmig angenommenen Wunsch an VP1 weiterzugeben:

„Die DSE bittet den für Berufungen zuständigen Vizepräsidenten darum sicherzustellen, dass die DSE über den Stand der Berufungsverfahren in der Lehrkräftebildung an folgenden Stellen regelhaft und zeitnah informiert wird:

- Das Verfahren wird abgebrochen.
- Das Präsidium hat die Liste aus dem Fachbereich bekommen.
- Das Präsidium gibt die Liste an die Senatsverwaltung weiter.
- Der Ruf ist erteilt worden.
- Der Ruf ist angenommen bzw. abgelehnt worden.“

Laut Kenntnisstand verschiedener Mitglieder gibt es den folgenden aktuellen Stand in laufenden Berufungsverfahren in der Lehrkräftebildung:

- Die Chinesisch-Didaktik ist seit diesem Semester mit Herrn Andreas Guder besetzt.
- Die Verfahren für die Professuren Schul- und Unterrichtsevaluation und Lernbereich Mathematik müssten im Präsidium liegen.
- In der Sonderpädagogik wurden beide Rufe angenommen (Herr Sascha Hein, Frau Flavia Adani). Eine Stelle für eine dritte Professur Lernen ist bisher nicht vorhanden.

- In der Deutsch-Didaktik hat Frau Irene Pieper den Ruf angenommen und kommt um SoSe 2020.
- Das Verfahren für die Englisch-Didaktik wurde wegen Formfehlern gestoppt. Der Fachbereich will das Verfahren neu beginnen.
- Das Verfahren für DaZ/Sprachbildung liegt im Präsidium.
- Die Mathematik-Didaktik soll im Dezember im FBR beschlossen werden
- Die Deutsch Sprachdidaktik steht kurz vor der Ruferteilung.
- Der Ruf auf die Sachunterricht W2-Professur wurde nicht angenommen. Es gibt keinen Platz 2.
- Die W1 Sachunterricht ist zum 01.10. ausgeschieden.

TOP 8 Verschiedenes

Als inhaltliche Punkte für die nächste Sitzung werden die Absolvent*innenfeier und der Tag der Lehrkräftebildung festgehalten.

Protokoll: Eva Terzer und Aimée Fremke